



<https://biz.li/3fjt>

24-STUNDENDIENST DER JUGENDFEUERWEHR KOLDINGEN- REDEN BEI DER PARTNERFEUERWEHR NIEDERNDODELEBEN

Veröffentlicht am 10.05.2017 um 12:55 von Redaktion LeineBlitz

Am vergangenen Wochenende vom 5. bis zum 7. Mai machte die Jugendfeuerwehr Koldingen-Reden einen Ausflug zu ihrer Partnerfeuerwehr in Niederndodeleben bei Magdeburg. Dort nahmen sie am 24-Stundendienst der ortsansässigen Jugendfeuerwehr teil. Am Freitagnachmittag bezogen die sechs Mitglieder der Jugendfeuerwehr Koldingen-Reden und drei Betreuer das Feuerwehrhaus in sachsen-anhaltinischen Partnerfeuerwehr. Nachdem um 18 Uhr "Einsatzbereitschaft" gemeldet wurde, kam es gegen 20 Uhr zum ersten Einsatz für die insgesamt 15 Jugendfeuerwehrmitglieder. Laut Einsatzmeldung sollten zwei landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge brennen. Vor Ort angekommen galt es, zwei Feuerschalen unter Aufsicht der Betreuer zu löschen sowie die Einsatzstelle auszuleuchten. Zwei Stunden später kam es zu weiteren Einsätzen, die den Alltag einer Berufsfeuerwehr widerspiegeln. Eine Brandmeldeanlage hatte fälschlicherweise ausgelöst und eine vermisste Person sollte gefunden werden. Nach einer ruhigen Nacht und einem ausgiebigem Frühstück ging es am Samstagmorgen zum nächsten Einsatz. Nach einem Verkehrsunfall mussten zwei Personen betreut werden. Im Anschluss kam es zum spektakulärsten Einsatz des Wochenendes: Brand eines leer stehenden Supermarktes mit einer vermissten Person. Hier kam neben dem Löschfahrzeug aus Niederndodeleben auch die Drehleiter der Gemeinde zum Einsatz. Nachdem auch dieser Einsatz abgearbeitet war, stand der Sport im Mittelpunkt. Eine Stunde lang wurde intensiv Völkerball gespielt. Als letzter Einsatz an diesem Wochenende wurden die Jugendfeuerwehren erneut zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Ein Fahrradfahrer war gestürzt und unter seinem Fahrrad eingeklemmt, so dass dieses mit Schere und Spreizer bearbeitet werden musste. Als Abschluss des Wochenendes wurde am Sonnabendabend bei Lagerfeuer und Stockbrot die Partnerschaft der beiden Jugendfeuerwehr gepflegt. So ging es erschöpft aber satt ins Bett und am Sonntag konnte nach dem Frühstück die Heimreise nach Koldingen beziehungsweise Reden angetreten werden.



Der Übungsleiter erklärt die Lage beim angenommenen Supermarktbrand den Jugendfeuerwehrmitgliedern aus Niederndodeleben und Koldingen-Reden.